



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Arbeitsblätter zu "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl" von
Judith Kerr (Arbeitsaufgaben)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:****Judith Kerr - „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“****TMD: 29755****Kurzvorstellung des Materials:**

- Arbeitsblatt/Arbeitsaufgaben zum Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl.“
- Es werden Fragen zum Inhalt des Romans, aber auch zur Recherchearbeit im Internet gestellt.

Übersicht über die Teile

- Arbeitsaufgaben
- Lösungen

Information zum Dokument

- Ca. 5 Seiten,

Frage 4:

Die Überschrift wird im Roman nicht explizit erwähnt. Es lässt sich also kein klarer Bezug von der Überschrift zum Inhalt des Romans ziehen. Jedoch wird deutlich, was die Autorin damit sagen möchte. Hitler stahl „das rosa Kaninchen“: Er stahl die Habseligkeiten der Familie. Die Kinder mussten zunächst ihre Zimmer und damit fast ihre ganzen Spielsachen aufgrund ihrer Flucht zurücklassen. Hitler war es, der die Familien zur Flucht gezwungen hatte, und so war es auch Hitler, der ihnen die Spielsachen, also das rosa Kaninchen genommen hat.

Frage 5:

Anna hat zu Beginn des Romans gehört, dass man meist berühmt wird, wenn man eine schwere Kindheit hatte, da man dann mehr zu berichten und loszuwerden hat. Da Anna auch gerne berühmt werden möchte, dachte sie auf dem Weg nach London darüber nach, ob ihre Kindheit denn nun schwer ist. Für sie selber erscheint das aber nicht so, da sie ja immer mit der ganzen Familie zusammen war und auch viel Interessantes erlebt hat.

Objektiv gesehen hat Anna doch eine schwere Kindheit, da sie mit Flüchtlingsproblemen wie Integration und Geldproblemen zu kämpfen hatte, es aber zu diesem Zeitpunkt nicht als Problem wahrnimmt. Erst wenn sie älter ist, wird sie merken, dass ihre Kindheit im Gegensatz zu anderen Kindheiten viel schwieriger war und dass sie mit Problemen zu kämpfen hatte, die Kinder in ihrem Alter normalerweise gar nicht haben sollten.

Frage 6:

(Falls die Schüler den Begriff Autobiografie noch nicht besprochen haben, können sie bei dieser Aufgabe selber im Internet nach Antworten recherchieren.)

Eine Autobiografie ist die Beschreibung der eigenen Lebensgeschichte im Ganzen oder aber auch in Abschnitten. Meist ist es eine nicht- fiktionale, rückblickende Ich- Erzählung, die zur Rekonstruktion bestimmter eigener Erlebnisse dient. Die Besonderheit an der Autobiografie besteht zwischen in der Parallele der Identität zwischen dem Erzähler und dem Protagonisten, wie auch in dem Roman „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, wo die Protagonistin Anna in Identitätsbeziehung zur Autorin Judith Kerr steht.

Frage 7:

Hierbei sollen die Schüler den historischen Kontext selber erarbeiten und kennen lernen. Es ist wichtig, dass die Schüler selber im Internet nach Informationen zur Bücherverbrennung recherchieren. Dabei sollen sie die Eckdaten der Bücherverbrennung, die Gründe für die Bücherverbrennung und wichtige Autoren die davon betroffen waren, herausarbeiten.

Informative Internetseiten dazu wären:

1. Die wikipedia - Seiten bieten einen guten allgemeinen Überblick zu den Eckdaten und Hintergründen der Bücherverbrennung.

- <http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCcherverbrennung>
- http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCcherverbrennung_1933_in_Deutschland

2. Auf dieser Seite gibt es Informationen zu den Autoren, die von der Bücherverbrennung betroffen waren.

- <http://www.buecherverbrennung.de/Autoren/autoren.html>

3. Auch auf dieser Seite findet sich ein guter allgemeiner Überblick, der aber anspruchsvoller und wissenschaftlicher ist als die anderen genannten Internetseiten.

- <http://www.bundestag.de/wissen/analysen/2008/Buecherverbrennung.pdf>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Arbeitsblätter zu "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl" von
Judith Kerr (Arbeitsaufgaben)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

